

Zu den Kirchenburgen, Holzkirchen und Moldauklöster in 2026 (Selbstfahrerreise)

Programmablauf:

Tag 1: Ankunft in Rumänien und Stadtrundgang Sibiu (10 Km; 0,5 Std. Fahrt)

Am Flughafen Sibiu werden Sie von einer unseren Kollegen erwarten. Von da aus geht es erstmal zur Unterkunft in einem Zentral gelegenen Hotel. Nach einer Erfrischungspause, wird ein geführter Stadtrundgang von Hermannstadt gemacht, in dem wir neben der Evangelischen Kirche, Luxemburg Haus, Lügenbrücke weitere Hermannstädter Sehenswürdigkeiten miteinbeziehen werden. Nach der Stadtführung erfolgt auch die detaillierte Reiseerklärung zusammen mit weiteren Landkarten und Informationsmaterial. Zimmerbezug für 1 Nacht in Sibiu.

Tag 2: Sibiu – Alba Iulia – Turda – Cluj (180 Km; 3 Std. Fahrt)

Nach dem Frühstück erhalten Sie den Mietwagen. Danach verlassen Sie Hermannstadt/Sibiu, die einstige Hauptstadt von Siebenbürgen, um die anderen zwei ehemaligen Hauptstädte des Fürstentums zu sehen. In Karlsburg/Alba Iulia besuchen Sie die gut sanierte und renovierte Befestigungsanlage im Vauban-Stil. Hier befindet sich auch eine der ältesten Kirchen des Landes – die römischkatholische St. Michael-Kathedrale. Weiter geht es nach Thorenburg/Turda. Diese Stadt spielte als Austragungsort mehrerer Landtage eine wichtige Rolle in der Geschichte von Siebenbürgen. Heutzutage ist sie jedoch nur wegen der alten Salzmine bekannt. Und schließlich erreichen Sie Kalusenburg/Cluj. Diese Stadt war im 18. Jahrhundert sogar 2 Mal die Hauptstadt von Siebenbürgen. Von der einstigen Pracht und Bedeutung zeugen noch die Bauten in der Altstadt. Zimmerbezug für eine Nacht.



Tag 3: Cluj – Baia Mare – Sapanta – Barsana – Ieud – Viseu de Sus (180 Km; 3 Std. Fahrt)

Durch zahlreiche Dörfer fahren Sie heute nach Maramuresch und werden somit eine Zeitreise von 100 Jahre haben. Über Baia Mare fahren Sie zu der berühmten Holzkirche in Surdesti (UNESCO Weltkulturerbe). Sie



werden sehen dass in dieser Gegend die Holzarchitektur herrscht. Anschliessend fahren Sie nach Sapanta wo Sie den einzigartigen Fröhlichen Friedhof bewundern können. Im Izatal in den Dörfer Barsana, Ieud und Bogdan Voda besuchen Sie diese einzigartige Holzkirchen. Das Frauenkloster in Barsana ist eines der schönsten Klosterensemble im Land und der spitze Kirchturm ist auch der höchste seiner Art. Die Kirche in Ieud ist hingegen klein, jedoch gilt sie als eine der ältesten Kirchen dieser Art und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Am Abend kommen Sie in Oberwischau/Viseu de Sus an, wo Sie für 2 Nächte bleiben.

Tag 4: mit dem Dampfzug in das Wassertal

Am Morgen fahren Sie mit der einzigen noch erhaltenen Waldbahn Europas. Der Ausflug mit der

Dampflokomotive führt Sie hinauf in die Berge. Ganz oben angekommen gibt es ausreichend Zeit für eine Wanderung. Am frühen Nachmittag kehren Sie zurück nach Oberwischau und können einen Besuch in die „Zipser-Reih“, das Deutsche Eck der Ortschaft unterbringen.



Tag 5: Viseul de Sus - Moldovita – Sucevita - Voronet – Humor - Gura Humorului (220 km, 5 Stunden Fahrt)

Der heutige Tag ist den berühmten Moldauklöstern gewidmet. Sie beginnen den Tag in Vatra Moldovitei wo Sie das Moldovita Kloster besuchen werden. Von hier aus wurde die Aussenmalerei der Moldauklöster verbreitet. Danach geht es über den Ciurarna Pass zum Kloster Sucevita – auch „Perle der Bukowina“

genannt. Hier wurde die Aussenmalerei zu 80% erhalten.

Anschließend besuchen Sie das Kloster in Voronet. Sein Beiname lautet „Die Sixtinische Kapelle des Ostens“:

Wegen der besonders kunstvollen Malerei und der blauen Farbe, die für dieses Kloster typisch ist. Die Darstellung des Jüngsten Gerichtes auf der Westfassade der Kirche ist überwältigend. Als letztes werden Sie das Kloster in Humor sehen, wo Sie auch das Nonnenleben erleben können. Zimmerbezug für 1 Nacht in der Nähe des Klosters in einer netten Familienpension.

Tag 6: Gura Humorului – Agapia – Bicaș Klamm - Sighisoara (320 Km; 6 Std. Fahrt)

Heute geht es nach Süden und über die Berge zurück nach Transsilvanien. Als erstens besuchen Sie unterwegs das grösste Nonnenkomplex in Rumänien bei Agapia, über 500 Nonnen wohnen hier in Dörfern um das Kloster. Die Kirche hat auch eine einzigartige Innenmalerei gestaltet von Nicolae Grigorescu, der grösste rumänische Impressionist. Anschließend fahren wir in die spektakuläre Bicaș Klamm wo eine kurze Pause gemacht werden kann um den Lacul Rosu/Mördersee zu sehen. Weiter geht es über Korund, das grösste Keramikzentrum Transsilvaniens bis Sighisoara/Schäffsburg. Zimmerbezug für eine Nacht in der Altstadt.

Tag 7: Sighisoara – Prejmer – Brasov (150 Km; 2,5 Std. Fahrt)

Nach einem kräftigen Frühstück, wird ein geführter Stadtrundgang durch Schäffsburg stattfinden wo Sie das Haus des walachischen Fürsten Vlad III, die Bergkirche, Bergschule u.a. besichtigen werden. Von da aus geht die Fahrt über Prejmer weiter nach Brasov/Kronstadt. In Prejmer/Tartlau werden wir eins der best erhaltenen Kirchenburgen in Tartlau besuchen, wo auch die „Todesorgel“ zu sehen ist. Anschließend fahren Sie nach Brasov. In Brasov angekommen, Zimmerbezug für eine Nacht in einem zentral gelegenen Hotel. Nach Zimmerbezug wird ein geführter Stadtrundgang stattfinden wo Sie die wichtigsten Kronstädter Sehenswürdigkeiten besichtigen werden wie, die Schwarze Kirche, das Rathaus am Rathausplatz, Katharinen Tor, Heiliger Nikolaus Kirche.

Tag 8: Brasov – Peles – Bran – Sibiu (240 Km; 4 Std. Fahrt)

Am frühen Morgen werden Sie eine Tour der Schlösser in der Umgebung Brasov machen. Als erstes besichtigen Sie das wohl bekannte Schloß und zwar das Peles Schloß in Sinaia. Das Pelesch Schloß wurde zwischen 1873 und 1883 für König Carol I von Rumänien gebaut. Von da aus führt der Weg zu einem wahrscheinlich berühmteren Schloß und zwar das Schloß Bran(Dracula Schloß). Die Burg die von Touristen als Draculaschloss präsentiert wird, da es dessen Beschreibung in Bram Stokers Roman Dracula ähnelt. Das historische Vorbild der Romanfigur ist der Walachische Fürst Vlad III, der das Schloss aber wahrscheinlich nie betreten hat. Von hier aus Fahrt zurück nach Hermannstadt. Zimmerbezug für eine Nacht.



Tag 9: Sibiu – Flughafen Sibiu (10 Km; 0,5 Std. Fahrt)

Am frühen Morgen, je nach Abflugszeit, fahren Sie zum Flughafen in Sibiu wo Sie das Auto zurückgeben können.

Inklusive Leistungen :

- Empfang am Flughafen Sibiu und Transfer zu der Unterkunft in Sibiu
- Mietwagen der Economy Klasse (z.B. Dacia Logan) für 8 Tage, inklusive Vigniete für Rumänien und Volkaksoversicherung mit Selbstbeteiligung in Höhe der Kaution
- 8 Nächtigungen in sehr gute, zentral gelegene Pensionen und/oder Hotels, wie folgt:
 - 2 x in Sibiu: z.B. Pension Casa Wagner 3*
 - 1 x in Cluj Napoca: z.B. Pension Arena 4*
 - 2 x in Viseu de Sus: z.B. Pension Magnolia 3*
 - 1 x in Gura Humor: z.B. Pension La Roata 3*
 - 1 x in Sighisoara: z.B. Pension Casa cu Cerb 3*
 - 1 x in Brasov: z.B. Hotel Bella Muzica 3*
- 8 x Frühstück mit kalten und warmen Speisen und Getränke
- Erklärung Tourablauf mit Karte
- Stadtführung mit fachkundiger, deutschsprachiger Reiseleiter in Sibiu, Sighisoara und Brasov
- Infomaterial, Stadtpläne, Landkarten etc.

Nicht Inklusive Leistungen:

- Anreise/Abreise
- Mittagessen und Abendessen
- Einzelzimmerzuschlag
- Eintritte zu Sehenswürdigkeiten
- Fotogeühren bei Besichtigungen
- Reiserücktrittsversicherung
- Parkgebühren und Brückengebühren
- Alkoholische Getränke oder andere private Kosten (Souvenirs, u.a.)

Preise (EUR / Person im DZ):

- **bei 2 Teilnehmer:** EUR 1150 / Person
- **bei 3 Teilnehmer:** EUR 990 / Person
- **bei 4 Teilnehmer:** EUR 900 / Person
- **Einzelzimmerzuschlag:** EUR 250 / Person
- **Kaution (wird auf der Kreditkarte blockiert):** EUR 500
- **Zuschlag für 4*-Unterkünfte:** EUR 300 / Person
- **Zuschlag für Mietwagen der Standardklasse (z.B. Renault Megan):** EUR 300 / Gruppe